GESCHÄFTS BERICHT 2024

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST

INHALT

VORWORT **3**

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHUSS **4**
- **SWD** **5**
- Bericht des Aufsichtsrats der SWD 5
- Organe der Gesellschaft SWD 6
- **ADG** **7**
- Bericht des Aufsichtsrats der ADG 7
- Organe der Gesellschaft ADG 8
- **BAD** **9**
- Bericht des Aufsichtsrats der BAD 9
- Organe der Gesellschaft BAD 10
- **VVD** **11**
- Organe der Gesellschaft VVD 11

LAGEBERICHTE STADTWERKEGRUPPE **12**
- **Lagebericht VVD** **13**
- **Lagebericht SWD** **15**
- **Lagebericht ADG** **18**
- **Lagebericht BAD** **20**
- **Lagebericht Parkhaus** **22**

JAHRESABSCHLÜSSE STADTWERKEGRUPPE **23**
- **Jahresabschluss VVD** **24**
- Bilanz 24
- Gewinn-und-Verlust-Rechnung 26
- **Jahresabschluss SWD** **27**
- Bilanz 27
- Gewinn-und-Verlust-Rechnung 29
- **Jahresabschluss ADG** **30**
- Bilanz 30
- Gewinn-und-Verlust-Rechnung 32
- **Jahresabschluss BAD** **33**
- Bilanz 33
- Gewinn-und-Verlust-Rechnung 35
- **Jahresabschluss Parkhaus** **36**
- Bilanz 36
- Gewinn-und-Verlust-Rechnung 38

BETEILIGUNGEN **39**
- Beteiligungen 40

IMPRESSUM **41**

VORWORT

Hagen Frank Böhme, Geschäftsführer

Dieter Meyer, Interimsgeschäftsführer 2024

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

2024 war für die StadtWerkegruppe Delmenhorst ein Jahr des Übergangs – und zugleich des Aufbruchs. Mit dem Wechsel an der Spitze der Geschäftsführung ging ein fließender Prozess einher. Wir – der bisherige Interimsgeschäftsführer Dieter Meyer und der neue Geschäftsführer Hagen Frank Böhme – haben den Übergang gemeinsam vorbereitet, eng miteinander abgestimmt und so sichergestellt, dass der eingeschlagene Weg unserer Unternehmensgruppe konsequent weitergeführt wird.

Im Mittelpunkt des vergangenen Geschäftsjahres stand die Umsetzung der 2023 entwickelten Transformationsstrategie. Sie markiert unseren Kurs in Richtung Klimaneutralität und moderne Daseinsversorgung. Die politische und gesellschaftliche Entwicklung – von der Abkehr vom Erdgas bis zur nationalen Wasserstoffstrategie – unterstreicht, wie dringend ein Wandel ist. Auch wir stellen uns dieser Verantwortung. Ein wichtiger Schritt: Wir bieten keine Neuanschlüsse für Erdgas mehr an. Bestandskunden bleiben selbstverständlich versorgt, doch die Zukunft gehört klimafreundlichen Lösungen. Erste Kooperationen mit Grünstromproduzenten sind angelaufen, die Identifikation geeigneter Flächen für Photovoltaik ist in Arbeit. Derzeit wird geprüft, ob ein Teil unseres Gasleitungsnetzes für die Versorgung mit Wasserstoff nachgenutzt werden kann.

Was bereits erfolgreich abgeschlossen ist: Bedarfe wurden neu bewertet, unsere Wärme- sowie Energieangebote entsprechend erweitert und individuelle Beratung intensiviert. Denn nicht jede Immobilie eignet sich für dieselbe nachhaltige Maßnahme. Wir begleiten unsere Kunden mit Fachwissen und Erfahrung bei Versorgungsentscheidungen. Dafür haben wir uns organisatorisch neu aufgestellt. Mit einer Abteilung für Erneuerbare Energien und einer weiteren für Energiedienstleistungen wurden die Weichen gestellt, noch kundenorientierter agieren zu können. Diese Einheiten entwickeln unter anderem maßgeschneiderte Angebote zu Wärmepumpen, Solarenergie und Contracting-Modellen.

Unsere Mitarbeitenden spielen bei all dem eine zentrale Rolle. Denn Wandel gelingt nur, wenn er mitgetragen wird. Wir fördern Eigenverantwortung und leben eine offene Unternehmenskultur auf Augenhöhe – geprägt von gegenseitigem Respekt, kurzen Wegen und der Möglichkeit, mitzugestalten. Unsere Duz-Kultur hat bereits spürbar zu einem unkomplizierteren Miteinander und einem motivierenden Arbeitsumfeld beigetragen. Neue Kolleginnen und Kollegen wurden herzlich aufgenommen, alle offenen Stellen konnten besetzt werden – ein klares Zeichen für unsere Attraktivität als Arbeitgeber.

Auch das Thema Digitalisierung ist 2024 mit Nachdruck vorangetrieben worden, um Beschäftigte zu entlasten sowie den Fachkräftemangel abzufedern. Prozesse wurden verschlankt, Fortbildungsangebote gestärkt, moderne Arbeitsweisen etabliert. Das zeigt: Im vergangenen Geschäftsjahr war viel in Bewegung – personell, strukturell, strategisch. Vieles wurde angestoßen, einiges bereits umgesetzt. Was konstant bleibt, ist unser Anspruch, Vorbild zu sein. Wir wollen die Energiewende gemeinsam gestalten, im Netzwerk mit Partnern und unseren engagierten Mitarbeitenden!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit,
Ihre

H. Böhme D. Meyer

Hagen Frank Böhme
Geschäftsführer

Dieter Meyer
Interimsgeschäftsführer 2024

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHUSS

VVD \\ SWD \\ ADG \\ BAD

BERICHT DES AUFSICHTSRATS DER SWD

Alexander Mittag, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Verlässlichkeit und Zukunftsorientierung sind keine Gegensätze! Die Stadtwerke Delmenhorst GmbH hat genau das im Jahr 2024 eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Während das Unternehmen erneut eine Auszeichnung für beständig herausragende Leistungen erhielt, wurden zugleich wichtige Schritte für die Energiewende vor Ort eingeleitet und personelle Veränderungen mit Weitsicht gestaltet.

Im Frühjahr bestätigte die Verleihung des Qualitätssiegels „TOP-Lokalversorger 2024“ des Energieverbraucherportals, dass die Stadtwerke Delmenhorst nach wie vor eine hohe Versorgungsqualität in den Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme bieten und überdies mit Engagement in Service, Nachhaltigkeit und regionaler Verantwortung punkten. Ein großer Erfolg, der den Beschäftigten gebührt – und auf dem man sich nicht ausruht: So wurde mit dem Wärmepumpen-Komplettangebot „DelmeStrom Plus“ ein zukunftsweisendes Produkt eingeführt, das Verbraucherinnen und Verbrauchern einen unkomplizierten Zugang zu umweltfreundlicher Heiztechnik eröffnet. Von der Beratung über die Installation bis zur Versorgung des Systems mit Ökostrom erhalten Haushalte in Delmenhorst alles aus einer Hand – ein wichtiger Beitrag für den regionalen Klimaschutz und zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger.

In der Unternehmensführung markierte 2024 eine Zäsur: Hans-Ulrich Salmen, seit vielen Jahren prägende Figur und Geschäftsführer der Stadtwerke Delmenhorst, schied zum 31. August aus seinem Amt. Mit Wirkung zum 1. September übernahm Dieter Meyer – bislang Prokurist im Unternehmen – interimsweise bis zum 31. Januar 2025 die Position. Er setzte die strategische Linie seines Vorgängers mit Kundennähe, Nachhaltigkeit und Innovation kontinuierlich wie erfolgreich fort. Seit dem 1. Februar 2025 ist Hagen Frank Böhme neuer Geschäftsführer und bringt seither frische Impulse und Erfahrung in die Weiterentwicklung des Unternehmens ein.

Ein besonderes Jubiläum gab im letzten Oktober Anlass zum Feiern: Die beiden Windkraftanlagen „Winnie“ und „Klärchen“ blicken auf 30 Betriebsjahre zurück – in dieser Zeit haben sie zusammen rd. 32 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom erzeugt und dadurch über 14.000 Tonnen CO_2 eingespart. Damit stehen sie wie kaum ein anderes Projekt für den Pioniergeist der Stadtwerke Delmenhorst im Bereich erneuerbarer Energien. Derzeit wird ein mögliches Repowering geprüft, bei dem die Altanlagen durch leistungsstärkere und effizientere Neuanlagen ersetzt würden.

Offiziell vorgestellt und in Betrieb genommen wurde im Herbst ein weiteres Vorzeigevorhaben: die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des City-Parkhauses. Mit dieser Investition in urbane Solarenergie konnte ein weiteres sichtbares Zeichen für den Ausbau regenerativer Energien und die Stärkung der innerstädtischen Infrastruktur gesetzt werden.

Das zeigt: Im Geschäftsjahr 2024 hat die Stadtwerke Delmenhorst GmbH ihre Position als moderner Energiedienstleister weiter ausgebaut und neue Perspektiven für die Zukunft geschaffen. Unser Dank gilt der Geschäftsführung für die gute Zusammenarbeit sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem täglichen Einsatz Weiterentwicklung erst möglich machten.

Delmenhorst, September 2025

A. Mittag

Alexander Mittag
Vorsitzender des Aufsichtsrats

ORGANE DER GESELLSCHAFT SWD

Dem Aufsichtsrat gehörten an:

Herr Dirk Bramlage
Gas- und Wasserinstallateur,
stellvertretender Vorsitzender

Frau Petra Gerlach
Oberbürgermeisterin

Herr Jörg Gleitsmann
Fachkraft für Lagerwirtschaft,
Mitglied bis 14.08.2024

Herr Jürgen Janßen
Technischer Angestellter i. R.

Herr Dr. Lars Konukiewitz
Rechtsanwalt

Herr Thomas Kuhnke
Diplom-Designer

Frau Eileen Linde
Kauffrau für Büromanagement,
Fachwirtin Projekt- und Büroorganisation

Herr Bernd Lohmann
Marketingkaufmann,
Mitglied bis 16.02.2024

Herr Lothar Mandalka
Diplom-Ingenieur,
Mitglied seit 03.04.2024

Herr Teja Manskopf
Diplom-Bauingenieur,
Mitglied bis 14.08.2024

Herr Alexander Mittag
Verwaltungsbeamter,
Vorsitzender

Frau Bettina Oestermann
Juristin, Diplom-Finanzwirtin, Kriminologin (M. A.)

Herr Tim Sattler
Projektleiter

Herr Herrmann Thölstedt
Groß- und Außenhandelskaufmann

Herr André Tiefuhr
Rolladen-/Jalousienbauer

Herr Jens Weischenberg
Gas- und Wasserinstallateur,
Mitglied bis 14.08.2024

BERICHT DES AUFSICHTSRATS DER ADG

Jürgen Waßer, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Das Geschäftsjahr 2024 war von Aufbruch und Innovation bestimmt und markierte einen Wandel – geprägt von personellen Veränderungen und richtungsweisenden Projekten zur Optimierung von Dienstleistungen sowie Arbeitsabläufen. Im Mai 2024 übernahm der neue Geschäftsführer Jens Ohde offiziell die Leitung des Unternehmens und setzte mit Verantwortungsbewusstsein und strategischem Denken auf Zukunftsgestaltung. Mit seinem Amtsantritt endete eine Ära: Betriebsleiter Wolfgang Kohn sowie Geschäftsführer Hans-Ulrich Salmen wurden verabschiedet. Beide brachten das Rückkonsumzentrum (RKZ) mit einem Investitionsvolumen von rd. fünf Millionen Euro zur Umsetzung. Die Einweihung dieses „grünen" Wertstoffhofes fand am 16. August 2024 statt. Damit ging eine der fortschrittlichsten Anlagen Deutschlands in Betrieb. Das RKZ ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, alle Wertstoffe sowie Abfälle an einem Ort abzugeben, und bietet kreislaufwirtschaftliche Abläufe im Sinne einer umweltbewussten Wiederverwertung und Entsorgung. Die bisherige Abfallannahmestelle am Burggrafendamm wurde gleichzeitig geschlossen – ein Schritt, der den Übergang zu schlankeren Strukturen unterstreicht.

Parallel dazu nahm die Abfallwirtschaft Delmenhorst die Planung zum Neubau der Fahrzeugwerkstatt auf. Mit einer Konzeptplanung sollte auch die Infrastruktur des Betriebsgeländes insgesamt überplant werden. Hierzu wird ein umfassendes Flächennutzungskonzept erstellt, das langfristig wirtschaftliche Lösungen gewährleisten soll. Ein weiterer innovativer Schritt: Der Testlauf mit einem Seitenlader-Fahrzeug zur Restabfalleinsammlung hat begonnen. Diese alternative Technik kann den Entleerungsprozess effizienter machen und die Arbeitssicherheit für die Beschäftigten erhöhen. Unter dem Projektnamen „Trafo" wurde außerdem die Verbesserung der Versorgungssituation des Unternehmens mit Strom aus den Verteilnetzen gestartet.

Ein Erfolg, den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits verbuchen konnten: Im Wettbewerb um die Sammlung von Leichtverpackungen in der Stadt im Auftrag der Dualen Systeme hat sich die Abfallwirtschaft Delmenhorst gemeinsam mit der Firma Nehlsen durchgesetzt. Der Auftrag zeigt das Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit.

Realisiert wurde die Erneuerung der Walking-Floor-Flotte. Die Fahrzeuge können unterschiedliche Güter transportieren, was Leerfahrten reduziert, und überdies in Recyclingprozesse eingebunden werden. Zudem stehen sie für ein sicheres Entladen ohne Kippen. Ein Meilenstein in Sachen Kundenservice ist ebenfalls gelegt. Das jüngst etablierte Callcenter optimiert die telefonische Erreichbarkeit der Abfallwirtschaft Delmenhorst.

Besonders wichtig: Für die Beschäftigten wurde im Jahr 2024 eine neue betriebliche Altersversorgung eingeführt. Damit wird das Unternehmen seiner sozialen Verantwortung gerecht und bietet Verlässlichkeit.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens einschließlich der Geschäftsführung bedanken. Ohne ihre große Leistungsbereitschaft hätten die Weichen für eine moderne, nachhaltige Ausrichtung nicht gestellt werden können!

Delmenhorst, September 2025

Jürgen Waßer
Vorsitzender des Aufsichtsrats

ORGANE DER GESELLSCHAFT ADG

Dem Aufsichtsrat gehörten an:

Frau Nadja Allmers-Plump
Diplom-Finanzwirtin

Herr Mesut Canakci
Kraftfahrer, Müllwerker

Herr Theo Dworak
Stadtbaurat

Frau Margret Hantke
Verkehrsmeisterin i. R.

Herr Markus Hoffmann
Diplom-Ingenieur

Frau Annette Kolley
Bürokauffrau i. R.

Herr Lars Kruse
Diplom-Kaufmann FH,
Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Herr Bernd Leggewie
Kraftfahrer, Müllwerker, Betriebsrat,
stellvertretender Vorsitzender

Frau Andrea Lotsios
Lehrerin

Herr Lothar Mandalka
Diplom-Ingenieur

Herr Jürgen Waßer
Kaufmann,
Vorsitzender

BERICHT DES AUFSICHTSRATS DER BAD

Annette Kolley, Vorsitzende des Aufsichtsrats

Nach bewegten Zeiten durch die Energiekrise blickt die GraftTherme auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Sämtliche Bereiche einschließlich der Besucherzahlen lagen über Plan, was unsere Attraktivität und wirtschaftliche Stabilität unterstreicht. Ein wegweisender Schritt für die zukünftige technische Ausrichtung war die Einführung eines innovativen KI-gestützten Systems, das speziell für Schwimmbäder entwickelt und erstmals im Bäderbetrieb der StadtWerkegruppe Delmenhorst eingesetzt wurde. Die künstliche Intelligenz unterstützt das Personal bei der Wasseraufsicht. Sie erkennt frühzeitig ungewöhnliche Bewegungen oder Risikosituationen im Becken und leitet umgehend Warnsignale an die Mitarbeitenden weiter. Für das Projekt, das die Sicherheit unserer Gäste erhöht, wurden zehn Kilometer Kabel verlegt, 25 Kameras installiert, begleitende Hardware verbaut und Smartwatches angeschafft.

Weitere Neuerungen: Die BAD – Bäderbetriebsgesellschaft mbH hat Ausstattung und Öffnungszeiten in ihrem Erlebnisbereich verbessert beziehungsweise erweitert. Es wurde eine große Anzahl an neuen Liegen angeschafft. In den Ferien öffnete das Schwimmbad mit Badespaß für die ganze Familie auch in der Woche durchgängig. Seit Herbst 2024 ist es dauerhaft freitags von 10 bis 19 Uhr in Betrieb.

Ein Augenmerk lag im vergangenen Jahr auf Veranstaltungen und Marketing. Specials wie zum Beispiel die Halloween-Aktion mit entsprechender Dekoration in Erlebnisbad und Saunalandschaft sowie thematisch passenden Aufgussplänen und Speisen im Gastronomiebereich fanden großen Zuspruch. Erneut präsentierte sich die GraftTherme auf der Urlaubsmesse ReiseLust in Bremen. Mit im Gepäck: besondere Messeangebote für den Sauna- und Wellnessbereich der GraftTherme. Eine Premiere gab es im Bereich Ausbildung zu vermelden. Erstmals wurde am 1. August 2024 ein dualer Student des Studiengangs Sportökonomie eingestellt. Damit setzen wir unser Engagement in der Nachwuchsförderung fort.

Im Namen des Aufsichtsrats bedanke ich mich bei allen Beschäftigten und der Geschäftsführung, die mit Investitionen in Sicherheit, dem Ausbau von Öffnungszeiten und attraktiven Angeboten sowie persönlichem Engagement für eine hohe Gästezufriedenheit sorgten. Die GraftTherme bleibt ein zentraler Baustein der StadtWerkegruppe Delmenhorst und ein wichtiger Freizeit- und Gesundheitsstandort in der Region!

Delmenhorst, September 2025

Annette Kolley
Vorsitzende des Aufsichtsrats

ORGANE DER GESELLSCHAFT BAD

Dem Aufsichtsrat gehörten an:

Herr Bülent Büyükbayram
Außendienstler, Mitglied bis 18.11.2024

Frau Isabel D'Ambrosio
Examinierte Altenpflegerin, Sängerin,
Mitglied seit dem 03.04.2024

Herr Ralf Dominke
Diplom-Betriebswirt, IT-Projektmanager

Herr Robert Gabriel
Kaufmännischer Angestellter,
Mitglied bis 02.04.2024

Herr Matthias Jordan
Physiotherapeut, Fachangestellter für Bäderbetriebe,
Mitglied bis zum 05.07.2024

Frau Irmtraud Kersnauskas
Kaufmännische Angestellte,
Mitglied seit dem 19.11.2024

Frau Annette Kolley
Bürokauffrau i. R.,
Vorsitzende

Herr Dr. Enno Konukiewitz
Pastor i. R.,
Mitglied bis 02.04.2024

Herr Lars Kruse
Diplom-Kaufmann FH,
Leiter Finanz- und Rechnungswesen

Herr Jörg Melzer
Fachmann für Systemgastronomie,
Mitglied seit dem 26.07.2024

Herr Dieter Meyer
Industriemeister Wasserversorgung,
Gesellschaftervertreter, Geschäftsführer der SWD,
Mitglied seit dem 01.09.2024

Frau Christina Naujoks
Kaufmännische Angestellte

Herr Detlef Roß
Kaufmann, Elektroinstallateur

Herr Hans-Ulrich Salmen
Gesellschaftervertreter, Geschäftsführer der SWD,
Mitglied bis 31.08.2024

Herr Ronny Schallschmidt
Fachangestellter für Bäderbetriebe

Frau Gabriele Scheibel
Diplom-Betriebswirtin, Vertreterin der Gesellschaft,
Mitglied seit dem 01.09.2024

Frau Tanja Voß
Hotelkauffrau, Gesellschaftervertreterin,
Mitglied bis 31.07.2024

Herr Thomas Wemmje
Beteiligungscontroller der Stadt Delmenhorst

Herr Michael Winter
Werkschutzfachkraft

ORGANE DER GESELLSCHAFT VVD

Dem Betriebsausschuss gehörten an:

Herr Dr. Markus Adam
Softwarearchitekt

Frau Isabel D'Ambrosio
Examinierte Altenpflegerin, Sängerin,
Vorsitzende seit 01.10.2024

Frau Tanja Bendix
Behindertenbeirat,
beratendes Mitglied

Frau Ewa Brüggemann
Integrationsbeirat,
beratendes Mitglied

Frau Elvira Czaja
Sozialpädagogin

Herr Ralf Funke
Arbeitnehmervertreter

Herr Robert Gabriel
Datenverarbeitungskaufmann,
Mitglied bis 02.04.2024

Herr Ulrich Gödel
Seniorenbeirat,
beratendes Mitglied

Frau Marianne Huismann
Kulturwissenschaftlerin

Herr Claus Hübscher
Diplom-Volkswirt

Frau Annette Kolley
Bürokauffrau i. R.,
Mitglied seit 03.04.2024

Herr Bernd Lohmann
Marketingkaufmann,
Grundmandat bis 16.02.2024

Herr Lothar Mandalka
Diplom-Ingenieur,
Grundmandat seit 03.04.2024

Herr Christoph Müller
Gewerkschaftsvertretung

Herr Kristof Ogonovski
Betriebswirt Verkehr/Logistik,
stellvertretender Vorsitzender

Herr Hartmut Rosch
Rentner,
Vorsitzender bis 30.09.2024

Herr Detlef Roß
Elektroinstallateur

Herr Hermann Thölstedt
Groß- und Außenhandelskaufmann

Herr Jürgen Waßer
Kaufmann

LAGEBERICHTE STADTWERKEGRUPPE

VVD \\ SWD \\ ADG \\ BAD \\ PARKHAUS

LAGEBERICHT VVD

1. GRUNDLAGEN DES EIGENBETRIEBS

Der Eigenbetrieb Versorgung und Verkehr Delmenhorst, Delmenhorst, ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit der Stadt Delmenhorst.

Gegenstand und Aufgabe des Eigenbetriebs sind die Wahrnehmung von Aufgaben der Wärmeversorgung und des öffentlichen Personennahverkehrs, die Beteiligungen in der Abfallwirtschaft und in der Parkhausbewirtschaftung sowie die Zusammenfassung der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Delmenhorst in den Bereichen Gas- und Wasserwirtschaft durch die Beteiligung an der Stadtwerke Delmenhorst GmbH, Delmenhorst.

Die rechtliche Struktur des Eigenbetriebs hat sich im Wirtschaftsjahr 2024 nicht geändert.

2. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND GESCHÄFTSVERLAUF DES EIGENBETRIEBS

Das Bruttoinlandsprodukt ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,2 % gesunken.

Die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs ist abhängig von den Ergebnissen seiner Beteiligungen, allen voran der SWD sowie der Delbus GmbH & Co. KG.

Das Jahresergebnis im Berichtsjahr des VVD beträgt rd. 2.508 T€ (Vorjahr –281 T€).

Der Geschäftsverlauf des Eigenbetriebs verlief im Geschäftsjahr 2024, bestimmt durch die Entwicklung in den Beteiligungsgesellschaften, besser als geplant. Der geplante Verlustausgleich von 6.000 T€ der Stadt Delmenhorst ist somit nicht notwendig geworden.

3. LAGE DES EIGENBETRIEBS

3.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage des VVD zum 31. Dezember 2024 ist bei langfristig gebundenem Vermögen von 37.579 T€ (Vorjahr 37.620 T€) sowie Eigenkapital von 39.063 T€ (Vorjahr 36.555 T€) und langfristigem Fremdkapital von 1.330 T€ (Vorjahr 1.517 T€) durch eine fristenkongruente Finanzierung gekennzeichnet. Die Finanzierungsreserve beläuft sich auf 2.814 T€ (Vorjahr 452 T€).

3.2 Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich im Wirtschaftsjahr 2024 von 241 T€ auf 382 T€.

Die Zahlungsfähigkeit war im Wirtschaftsjahr 2024 jederzeit gegeben.

3.3 Ertragslage

Das Geschäftsergebnis des VVD setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
Gesamtleistung (exkl. Steuerumlage SWD)	**2.108 T€**	2.114 T€
Aufwandsposten	**–1.945 T€**	–1.856 T€
Zinsergebnis	**–40 T€**	–383 T€
Beteiligungsergebnis ADG	**612 T€**	400 T€
Beteiligungsergebnis SWD	**6.893 T€**	3.327 T€
Steuerumlage SWD	**625 T€**	3.568 T€
Beteiligungsergebnis Parkhaus GmbH	**–364 T€**	–377 T€
Beteiligungsergebnis Delbus GmbH & Co. KG	**–3.718 T€**	–3.751 T€
Steuern	**–1.663 T€**	–3.323 T€

Der VVD weist einen Jahresüberschuss von rd. 2.508 T€ aus. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.508 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Beteiligungen stellen sich wie folgt dar:

Delbus GmbH & Co. KG, Delmenhorst

Der öffentliche Personennahverkehr in der Stadt Delmenhorst wird von der Delbus GmbH & Co. KG durchgeführt. Die relevanten Unternehmensdaten von der Delbus GmbH & Co. KG entwickelten sich in den letzten 2 Jahren wie folgt:

	2024	2023
Beteiligungsquote	**94 %**	94 %
Umsatz	**2.959 T€**	2.925 T€
Verlustübernahme durch VVD	**3.718 T€**	3.751 T€

Stadtwerke Delmenhorst GmbH, Delmenhorst
Der VVD ist zu 100 % an der SWD beteiligt. Diese Gesellschaft trägt mit ihrer Gewinnabführung als Hauptstütze zum wirtschaftlichen Überleben des Eigenbetriebs bei. Die relevanten Unternehmensdaten von der SWD entwickelten sich in den letzten 2 Jahren wie folgt:

	2024	2023
Beteiligungsquote	**100 %**	100 %
Umsatz	**70.682 T€**	78.698 T€
Ergebnisabführung an VVD	**6.893 T€**	3.327 T€

ADG Abfallwirtschaft Delmenhorst GmbH, Delmenhorst
Der VVD ist seit August 2008 zu 100 % an der ADG beteiligt. Die relevanten Unternehmensdaten von der ADG entwickelten sich in den letzten 2 Jahren wie folgt:

	2024	2023
Beteiligungsquote	**100 %**	100 %
Umsatz	**7.083 T€**	7.160 T€
Jahresergebnis	**698 T€**	912 T€
Gewinnausschüttung an VVD	**612 T€**	400 T€

Die Gewinnausschüttung an den VVD erfolgt im Folgejahr unter Berücksichtigung einer von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Thesaurierung von 300 T€.

Parkhaus Delmenhorst GmbH, Delmenhorst
Seit 1997 ist der VVD zu 100 % an der Parkhaus GmbH beteiligt. Die relevanten Unternehmensdaten von der Parkhaus GmbH entwickelten sich in den letzten 2 Jahren wie folgt:

	2024	2023
Beteiligungsquote	**100 %**	100 %
Umsatz	**197 T€**	180 T€
Ergebnisübernahme durch VVD	**–364 T€**	–377 T€

3.4 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Entwicklung

Das Ergebnis des Eigenbetriebs von 2.508 T€ liegt um 2.361 T€ über dem geplanten Ergebnis von 147 T€. Damit verlief die Geschäftsentwicklung, bestimmt durch die Entwicklung in den Beteiligungsgesellschaften, besser als geplant.

4. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN

Chancen- und Risikobericht
Die nicht betriebswirtschaftlichen Risiken bestehen in übergeordneten gesetzlichen Regelungen wie bspw. Unfallverhütungs- und Arbeitssicherheitsvorschriften, insbesondere der Straßenbeleuchtung.

Ein betriebswirtschaftliches Risiko besteht wegen der Rechtsform im eigentlichen Sinne nicht. Drohende Verluste aus Geschäften oder Beteiligungen hat im Zweifelsfall die Stadt Delmenhorst auszugleichen. Gleiches gilt für Verluste durch Verlustübernahmeverträge.

Das Ergebnis des Eigenbetriebs Versorgung und Verkehr Delmenhorst wird weiterhin von den Ergebnissen der Beteiligungen abhängen.

Prognosebericht
Der Wirtschaftsplan 2025 geht von einem negativen Ergebnis von 834 T€ aus. Hierbei wurden Beteiligungsergebnisse von der SWD in Höhe von +1.602 T€ und von der Delbus GmbH & Co. KG in Höhe von –7.950 T€ berücksichtigt. Darüber hinaus wurde ein Verlustausgleich in Höhe von 6.000 T€ durch die Stadt Delmenhorst bereitgestellt. Der Wirtschaftsplan 2025 enthält des Weiteren Investitionen in Höhe von 5 T€ für Sachinvestitionen.

Delmenhorst, den 28. März 2025
Eigenbetrieb Versorgung und Verkehr Delmenhorst

Hagen Frank Böhme
Betriebsleiter

LAGEBERICHT SWD

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Stadtwerke Delmenhorst GmbH, Delmenhorst, ist ein regionales Energieversorgungsunternehmen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie- und Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und -behandlung, der Betrieb von Energie-, Wasser- und Abwassernetzen, die Erzeugung von Elektrizität, der Betrieb von Bädereinrichtungen oder die Beteiligung daran sowie alle mit den zuvor genannten Unternehmensgegenständen verbundenen Dienstleistungen, ähnliche Geschäfte und Betriebsführungen im Rahmen der Liberalisierung. Die rechtliche Unternehmensstruktur hat sich im Geschäftsjahr 2024 nicht geändert.

2. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND GESCHÄFTSVERLAUF DER GESELLSCHAFT

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
Das Bruttoinlandsprodukt ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,2 % gesunken.

Entwicklung in der Branche
Zu Beginn des Jahres 2024 haben sich die Strompreise (Cal 25 Base) deutlich nach unten entwickelt. Im Vergleich zum Jahresanfangswert von rd. 95 €/MWh haben wir im ersten Quartal Senkungen von bis zu 30 % gesehen. Im weiteren Verlauf des Jahres bewegten sich die Preise, abgesehen von kleinen Korrekturen, kontinuierlich nach oben. Zum Jahresende 2024 wurde fast wieder das Jahresanfangsniveau erreicht.

Im Gasgeschäft ist die Lage differenzierter zu betrachten. Zum Jahresstart 2024 gab der Gaspreis (Cal 25), gemessen an der Jahresanfangsnotierung (ca. 36 €/MWh), deutlich nach und notierte zum Ende von Quartal 1 ca. 25 % unter den Jahresanfangskursen. Bis zum Juli/August 2024 erlebten wir einen kontinuierlichen Aufwärtstrend mit Notierungen, die bis zu 20 % über denen des Jahresanfangs lagen. Diese Preissteigerungen gab der Markt in den folgenden Wochen wieder vollständig ab, um anschließend wieder kräftig durchzustarten. Am Ende lag der Erdgaspreis um ca. 25 % über dem Wert zu Beginn des Jahres. Grundsätzlich bleibt die Versorgungslage angespannt. Die starke Abhängigkeit von LNG hat den Markt volatiler werden lassen. Wir liefern uns einen ständigen Wettbewerb mit Asien um die Anlandung von LNG-Tankern. Zudem hat sich die abzeichnende Schließung der Transitlieferungen über die Ukraine und die zu erfüllenden Speichervorgaben negativ auf die Preiserwartungen ausgewirkt.

Geschäftsverlauf der Gesellschaft
Unter diesen Rahmenbedingungen liegt das Ergebnis der Gesellschaft vor Steuern um rd. 655 T€ über dem Wert des Jahres 2023 und um rd. 6.923 T€ über dem Planwert.

Im Vorjahresvergleich ist eine Reduzierung von Umsatz (8.016 T€) und Gesamtleistung (6.899 T€) zu erkennen. Gegenüber der Planung zeigt sich eine Reduzierung beim Umsatz (1.248 T€) und ein Anstieg bei der Gesamtleistung (260 T€).

Der Umsatzrückgang resultiert vornehmlich aus den Sparten Gas (7.789 T€), Stromeinspeisung (1.043 T€) und Stromabgabe (821 T€). Die Sparten Abwasser und Wasser verzeichneten im Berichtsjahr einen Anstieg der Umsatzerlöse von 1.511 T€ und 222 T€.

Parallel zu den gesunkenen Umsatzerlösen reduzierten sich die Aufwendungen für den Gasbezug um rd. 7.057 T€. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen erhöhten sich um 1.156 T€. Der gesamte Materialaufwand ist im Geschäftsjahr 2024 um rd. 9.451 T€ geringer als im Vorjahr.

Das Ergebnis wird gegenüber dem Vorjahr von einem Anstieg der Personalaufwendungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der Zinsaufwendungen und der Verlustübernahme der BAD sowie von einem Rückgang der Materialaufwendungen und der Abschreibungen beeinflusst.

Die Vergütung des Personals richtete sich nach dem Tarifvertrag TV-V, der folgende Eckpunkte beinhaltet:

- Erhöhung zum 1. März 2024 um 200 € +5,5 %, mindestens insgesamt 340 €
- Auslaufen des Vertrages zum 31. Dezember 2024
- Die Verhandlungen laufen aktuell

3. LAGE DES UNTERNEHMENS

3.1 Vermögenslage

Das zum 31. Dezember 2024 mittel- und langfristig gebundene Vermögen von 108.974 T€ ist vollständig durch Eigenkapital von 36.741 T€, Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern von 6.262 T€, empfangene Ertragszuschüsse von 5.000 T€, langfristige Darlehen von 62.885 T€ und langfristige Rückstellungen von 1.000 T€ gedeckt.

Die im Geschäftsjahr 2024 angefallenen Investitionen im Sachanlagebereich von insgesamt rd. 8.518 T€ verteilen sich im Wesentlichen auf die Bereiche Entsorgung (5.907 T€) und Versorgung (2.169 T€). Zur Finanzierung von Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden in 2024 Darlehen in Höhe von 5.500 T€ aufgenommen. Für die langfristigen Darlehen sind in 2024 Tilgungen in Höhe von rd. 3.504 T€ angefallen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur weist zum 31. Dezember 2024 bei einer Sachanlagenquote von rd. 75,9 % (Vorjahr rd. 67,5 %) eine Eigenkapitalquote von rd. 28,3 % (Vorjahr 25,6 %) sowie einen Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten an der Bilanzsumme von rd. 48,5 % (Vorjahr rd. 51,3 %) aus.

3.2 Finanzlage

Die Finanz- und Liquiditätslage der Gesellschaft in 2024 weist bei einem Ergebnis vor Ergebnisabführung von 7.208 T€, Abschreibungen von 6.109 T€ sowie Erträgen aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse von 194 T€ einen Cashflow von 13.123 T€ (Vorjahr 9.681 T€) aus. In 2024 reichten die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht aus, um die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit zu finanzieren. Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich von 28.931 T€ auf 11.999 T€. Die Zahlungsfähigkeit war in 2024 jederzeit gegeben.

3.3 Ertragslage

Die Ertragslage ist durch ein positives Geschäftsergebnis gekennzeichnet. Das Geschäftsergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
Rohergebnis	**35.181 T€**	32.629 T€
Zinsergebnis	**–920 T€**	–608 T€
Beteiligungsergebnis	**–1.711 T€**	–1.454 T€
Ergebnis vor Ergebnisabführung	**7.208 T€**	3.642 T€

Die Ertragslage weist in 2024 vor Ergebnisabführung eine Eigenkapitalrendite von 19,6 % (Vorjahr 10,0 %) und eine Umsatzrendite von 10,2 % (Vorjahr 4,6 %) aus.

3.4 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Entwicklung

Das Ergebnis vor Ergebnisabführung an den VVD von 7.208 T€ liegt um 6.560 T€ über dem geplanten Ergebnis vor Ergebnisabführung von 648 T€.

4. AUSFÜHRUNGEN ZU § 6B ENWG

Die Gesellschaft ist ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen.

Ausgeführt werden die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnWG, die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Satz 3 EnWG und Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Satz 4 EnWG.

5. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN

Chancen- und Risikobericht

Im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems wurden Risikofelder definiert. Die Wahrscheinlichkeit des Eintritts sowie die Stärken der Auswirkung werden bewertet und mögliche Handlungsoptionen aufgeführt. Des Weiteren werden die Instrumentarien des Rechnungswesens, des Wirtschaftsplans und des Vertragscontrollings zur Definition von Frühwarnsignalen und zur Erkennung von bestandsgefährdenden Risiken herangezogen. Auf dem Gebiet des Gasbezugssektors hat die Gesellschaft das System zur Erkennung von Ergebnisrisiken auf eine monatliche Betrachtungsweise erweitert, das Risikokomitee zur strukturierten Gas- und Strombeschaffung bewertet die Entwicklungen auf den Märkten.

Die von der SWD verfolgte Dekarbonisierungsstrategie im Gasbereich führt zu den für den Rückbau der Gasnetze erforderlichen Rückstellungen, welche nach jetziger Berechnung aber zu gering sein werden.

In der Gasbeschaffung existiert ein latentes Risiko durch die schwankenden Einkaufspreise.

Das Risiko von Forderungsausfällen und Kundenverlusten steht daher weiterhin im Fokus. Die Gesellschaft beobachtet die Entwicklung anhand von Parametern und leitet nötigenfalls erforderliche Gegenmaßnahmen ein.

Das Risikomanagement in der Gesellschaft als auch im Konzern wird an verschiedenen Stellen individuell bewertet. Eine zentrale Koordination erfolgt bisher nicht.

Prognosebericht

Zur Kompensation der zu erwartenden Absatz- und Margeneinbrüche im Gasgeschäft wird sich die Gesellschaft weiterhin auf Geschäftsfelder konzentrieren, die eine alternative und zukunftsfähige Energieversorgung ermöglichen.

Dazu zählen insbesondere der Ausbau des Stromvertriebs sowohl im Bestands- als auch im Neukundensegment sowie der konsequente Aufbau eigener Erzeugungskapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien, etwa durch Photovoltaik und Windkraft. Ergänzt wird dieses Portfolio durch den Ausbau neuer Energiedienstleistungen, die insbesondere im Bereich der Wärmeversorgung eine zunehmend wichtige Rolle spielen und perspektivisch dazu beitragen sollen, fossile Heizsysteme schrittweise zu ersetzen.

Die Planung für 2025 prognostiziert bei einem Rohergebnis von 32.927 T€, einem negativen Zinsergebnis von 1.719 T€, einem positiven Ergebnis nach Steuern von 4.323 T€, sonstigen Steuern von 44 T€, einer Zuführung in die Rücklagen von 315 T€ und einem negativen Beteiligungsergebnis in Höhe von 3.038 T€ ein Jahresergebnis vor Ergebnisabführung in Höhe von 926 T€. Das geplante negative Beteiligungsergebnis resultiert aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der BAD Bäderbetriebsgesellschaft mbH, Delmenhorst. In 2025 sind Investitionen von 20.248 T€, Darlehensaufnahmen von 23.600 T€ und Darlehenstilgungen von 3.744 T€ vorgesehen.

Auf Grundlage dieser Planung wird die Finanzlage in 2025 durch eine fristenkongruente Finanzierung gekennzeichnet sein. Die Zahlungsfähigkeit der SWD wird in 2025 jederzeit gegeben sein.

Delmenhorst, 28. März 2025
Stadtwerke Delmenhorst GmbH

Hagen Frank Böhme
Geschäftsführer

LAGEBERICHT ADG

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die ADG Abfallwirtschaft Delmenhorst GmbH, Delmenhorst, erbringt Dienstleistungen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung im Bereich der Kreislaufwirtschaft und der Abfallentsorgung sowie der Straßenreinigung.

Die rechtliche Unternehmensstruktur hat sich im Geschäftsjahr 2024 nicht geändert.

2. GESCHÄFTSVERLAUF DER GESELLSCHAFT

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
Das Bruttoinlandsprodukt ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,4 % gesunken.

Geschäftsverlauf der Gesellschaft
Die Umsatzerlöse liegen um rd. 77 T€ unter dem Vorjahresniveau. Dies resultiert vornehmlich aus den Bereichen Restabfall, Bio, Umschlag, Kehrdienst und Altpapier.

Im Aufwandsbereich ist beim Materialaufwand, bei den Personalkosten sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ein Anstieg zu verzeichnen.

3. LAGE DES UNTERNEHMENS

3.1 Vermögenslage
Die Bilanzsumme erhöhte sich um rd. 328 T€ auf 13,2 Mio. €.

Aus der Vermögenslage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 ergibt sich eine Finanzierungsreserve des langfristig gebundenen Vermögens (11.464 T€) durch Eigenkapital (4.070 T€) und langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital (7.834 T€) von 440 T€.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2024 rd. 30,7 % (Vorjahr rd. 30,8 %).

Die in 2024 getätigten Investitionen entfielen größtenteils auf Geschäftsbauten für das RKZ (rd. 5.000 T€), Betriebs- und Geschäftsausstattung (rd. 400 €) und den Fuhrpark (400 T€).

Die geplanten umgesetzten Investitionen unterstützen die konsequente Fokussierung auf die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

3.2 Finanzlage
Die Finanz- und Liquiditätslage der Gesellschaft in 2024 weist bei einem Jahresüberschuss von 698 T€ und Abschreibungen von 796 T€ einen Cashflow von 1.494 T€ (Vorjahr 2.615 T€) aus. Die liquiden Mittel verringerten sich auf 685 T€. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war in 2024 jederzeit gegeben.

3.3 Ertragslage
Die Ertragslage ist bei gestiegenen Umsatzerlösen durch ein positives Geschäftsergebnis gekennzeichnet. Das Geschäftsergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
Betriebsergebnis einschl. sonstiger Steuern	**1.199 T€**	1.488 T€
Finanzergebnis	**–228 T€**	–59 T€
Ertragsteuern	**–254 T€**	–517 T€
	698 T€	912 T€

3.4 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Entwicklung
Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von rd. 698 T€ aus.

4. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN

Chancen- und Risikobericht
Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Durch die geplanten und angelaufenen Investitionen wird der Betriebsstandort gesichert und die für die Erledigung der Aufgabenstellungen erforderliche Betriebsausstattung bereitgestellt.

Die Gesellschaft setzte die Errichtung eines zentralen Wertstoffhofes um. Die Baumaßnahmen wurden im Sommer 2024 abgeschlossen.

Die Abfallannahmestellen Burggrafendamm und Lemwerderstraße sollen neu strukturiert werden. Es ist geplant, diese künftig für saisonale Wertstoffströme zu öffnen. Die diesbezügliche Planung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Prognosebericht

Die Planung für das Geschäftsjahr 2025 prognostiziert bei einem Betriebsergebnis von 700 T€, einem negativen Finanzergebnis von T€ 281 und Ertragsteuern von 142 T€ einen Jahresüberschuss von 277 T€. Investitionen sind in 2025 in Höhe von 3.105 T€ vorgesehen. Hiervon entfallen u. a. 1.950 T€ auf Grundstücke und Geschäftsbauten sowie 995 T€ auf den Fuhrpark. Auf Grundlage dieser Planung wird die Finanzlage in 2025 durch eine fristenkongruente Finanzierung und eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit gekennzeichnet sein.

Delmenhorst, 28. März 2025
ADG Abfallwirtschaft Delmenhorst GmbH

Jens Ohde
Geschäftsführer

LAGEBERICHT BAD

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die BAD Bäderbetriebsgesellschaft mbH, Delmenhorst, betreibt die GraftTherme in Delmenhorst.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, die Betreibung und die Weiterentwicklung von kommunalen Bädern einschließlich der dazugehörigen gesundheitsfördernden und sonstigen Einrichtungen.

Die rechtliche Unternehmensstruktur hat sich im Geschäftsjahr 2024 nicht geändert.

2. GESCHÄFTSVERLAUF

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
Das Bruttoinlandsprodukt ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,2% gesunken.

Entwicklung in der Branche
Die Personalsituation hatte den stärksten Einfluss auf die Bäderbranche. Teilweise müssen Öffnungszeiten und Angebote reduziert werden.

Geschäftsverlauf der Gesellschaft
Zur Begegnung der Problemfelder Personal und Besuchernachfrage hat die Gesellschaft entschieden, während des gesamten Berichtsjahres den Freizeitbereich als den Bereich mit dem größten Ressourcenverzehr an Energie und Personalstunden in nachfrageschwachen Zeiten nicht anzubieten. Seit dem Herbst wird als Testlauf der Freitag wieder geöffnet. Die Besucherzahlen sowie der Umsatz liegen deutlich über dem Planniveau.

In Summe liegen die Umsätze um rd. 11% über dem Planansatz. Insgesamt wurden reine Umsatzerlöse von 4.474 T€ erzielt, was in etwa dem Vorjahr entspricht.

Auf der Aufwandsseite zeigt sich der Materialaufwand über Plan. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Materialaufwand um 136 T€ verringert, was vorrangig aus geringeren Energiekosten resultiert.

Im Bereich der Personalkosten bleibt der Wert erneut erheblich unter dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalkosten um 332 T€ gestiegen. Dieses liegt in erster Linie an den Entwicklungen im Entgeltsystem sowie an den Stellenbesetzungen in der Gesellschaft.

In Summe liegen die Betriebskosten der Gesellschaft rd. 58 T€ unter dem Planniveau. Das Gesamtergebnis liegt mit einem Defizit von 1.711 T€ um 1.518 T€ besser als der Plan von 3.229 T€.

Insgesamt wurde die GraftTherme von rd. 363.000 Gästen besucht. Geplant waren rd. 333.000.

Im Jahresdurchschnitt 2024 beschäftigte die BAD Bäderbetriebsgesellschaft mbH insgesamt 100 Mitarbeiter und zusätzlich drei Auszubildende.

3. LAGE DES UNTERNEHMENS

3.1 Vermögenslage
Die Bilanzsumme verringerte sich um rd. 1.779 T€ auf rd. 14.906 T€.

Das langfristig gebundene Vermögen umfasst 94,1% (Vorjahr 89,4%) der Bilanzsumme und hat sich im Berichtsjahr um rd. 891 T€ reduziert. Es ist nahezu vollständig durch langfristige Mittel gedeckt. Dem langfristigen Vermögen von rd. 14.029 T€ stehen langfristig verfügbare Mittel von rd. 12.806 T€ gegenüber.

Die Investitionen in Sachanlagen betrugen im Berichtsjahr rd. 270 T€.

Im Geschäftsjahr 2024 war keine Aufnahme von Investitionsdarlehen erforderlich.

3.2 Finanzlage
Die flüssigen Mittel verringerten sich im Berichtsjahr um rd. 1.163 T€ auf rd. 477 T€. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Jahr 2024 zu jedem Zeitpunkt gesichert

3.3 Ertragslage
Im Ertragsbereich ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang von 51 T€ zu verzeichnen.

Im Aufwandsbereich dagegen ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von rd. 143 T€ vor Zinsen zu verzeichnen. Das Zinsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 61 T€ auf –215 T€ verschlechtert. Dieses liegt an den erhöhten Zinssätzen.

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem negativen Betriebsergebnis von rd. 1.496 T€ ab.

3.4 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Entwicklung

Das Ergebnis liegt damit um rd. 1.518 T€ über dem geplanten Ergebnis (–3.229 T€). Die herausragenden Faktoren dabei waren der erhebliche Anstieg der Erträge (+1.089 T€), das günstigere Zinsergebnis (+335 T€) sowie das nicht abgeflossene Personalbudget (+263 T€). Aufgrund des gültigen Ergebnisabführungsvertrages werden die Verluste vom Mutterunternehmen SWD in voller Höhe übernommen.

4. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN

Chancen- und Risikobericht

Es gilt weiterhin, dass in der strategischen Ausrichtung des Unternehmens berücksichtigt werden muss, dass teilweise Zeitressourcen von Kunden mit den sonst üblichen Öffnungszeiten von Freizeiteinrichtungen kollidieren. Die Schließung des Freizeitbereiches als Reaktion auf die Personalsituation und die Kundennachfrage zu bestimmten Öffnungszeiten zeigt deutlich die Abhängigkeit von externen Faktoren. Eine Entspannung der Personaldecke würde an diesem Grundsatz nichts ändern.

Der in der Woche geschlossene Freizeitbereich (montags bis donnerstags) wird als Wasserfläche weiterhin auch externen Gruppen angeboten. Aber auch diese befinden sich bezüglich von Angebots- und Nachfragezeiten in der gleichen Situation wie die Gesellschaft. Trotzdem ist es gelungen, ein konstantes Angebot für den Montagnachmittag zu erzeugen, das von geschlossenen Gruppen innerhalb von Delmenhorst genutzt wird. Der ab dem Herbst 2024 wieder angebotene Freitag (zunächst ab 1. September halbtägig, nach den Herbstferien ganztägig) wird zufriedenstellend angenommen.

Die Klage anlässlich des Unfalls auf der Außenrutsche vom Dezember 2019 wurde mit Urteil des Landgerichts (LG) Oldenburg vom 19. März 2024 vollumfänglich abgewiesen. Dagegen wurde seitens der Kläger Berufung eingelegt. In einer mündlichen Verhandlung folgte das OLG Oldenburg überraschend in erheblichen Teilen der Entscheidung des LG Oldenburg nicht. Es erfolgten Rechtshinweise, dass Hersteller und Betreiber (nicht der TÜV als überwachende Stelle, auch nicht die rechtlichen Vertreter von Hersteller und Betreiber) schadensersatzpflichtig sein könnten. Die schriftliche Entscheidung des OLG hat diese Entwicklung Ende März bestätigt. Dem Kläger wird allerdings ein Mitverschuldungsgrad zugerechnet. Gegen das Urteil ist keine Revision zugelassen worden. Es wird nun zu prüfen sein, welche rechtlichen Schritte noch einzuleiten sind. Der Schadensersatz, soweit er auf die Gesellschaft entfällt, wird durch die Haftpflichtversicherer KSA übernommen. Bezüglich der streitgegenständlichen Rutsche wird die Gesellschaft Überlegungen hinsichtlich des Weiterbetriebes unter Berücksichtigung der Ausführungen des Gerichtsurteils anstellen.

Die Geschäftsführung bediente sich auch im Jahr 2024 mithilfe des Dienstleistungsvertrages zwischen SWD und BAD der Instrumente des Rechnungswesens und des Wirtschaftsplans zur Risikoidentifizierung und Risikosteuerung in den Bereichen Forderungs-, Beschaffungs- und Finanzmanagement sowie zur Definition von Frühwarnsignalen und zur Erkennung von bestandsgefährdenden Risiken. Eine zeitnahe Kontrolle der Aktivität ist dadurch sichergestellt. Die Erlösstruktur des Bades wurde im Jahr 2024 verstärkt durch Umsatz- und Besucherbericht überwacht. Der Fokus lag dabei auf der Rentabilitätsüberwachung des Freizeitbereiches.

Als bestandsgefährdendes Risiko gilt nach wie vor der Wegfall des Ergebnisabführungsvertrages ohne anderweitige Kompensation.

Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan 2025 sieht bei einem Umsatz von rd. 4.248 T€ bei rd. 345.000 Besuchern und Betriebskosten in Höhe von 5.656 T€ ein negatives Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen in Höhe von –1.408 T€ vor. Das Ergebnis nach Steuern und damit die Verlustübernahme des Gesellschafters wird für 2025 mit rd. 3.036 T€ eingeplant. Der Plan wurde vor dem Hintergrund gestiegener Energiekosten und an den Markt angepasster Entgelte für die Mitarbeiter erstellt.

Der mittelfristige Finanzplan sieht bis 2028 Investitionen in Höhe von 2.750 T€ vor.

Delmenhorst, 28. März 2025
BAD Bäderbetriebsgesellschaft mbH

Guido Becker
Geschäftsführer

LAGEBERICHT PARKHAUS

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Parkhaus Delmenhorst GmbH, Delmenhorst, betreibt ein Parkhaus in Delmenhorst.

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben von Parkhäusern und Parkflächen.

Die rechtliche Unternehmensstruktur hat sich im Geschäftsjahr 2024 nicht geändert.

2. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND GESCHÄFTSVERLAUF DER GESELLSCHAFT

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung
Das Bruttoinlandsprodukt ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,2 % gesunken.

Geschäftsverlauf der Gesellschaft
Das Ergebnis des Jahres 2024 liegt um rd. 28 T€ über den Erwartungen. Die Gesamtleistung lag mit rd. 206 T€ rd. 11 T€ über dem Planwert.

3. LAGE DES UNTERNEHMENS

3.1 Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich um rd. 234 T€ auf rd. 5.826 T€.

Das langfristig gebundene Vermögen umfasst 94,7 % (Vorjahr 94,7 %) der Bilanzsumme und hat sich im Berichtsjahr um rd. 233 T€ verringert. Es ist zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres vollständig durch mittel- und langfristige Mittel gedeckt. Dem langfristigen Vermögen von rd. 5.516 T€ stehen mittel- und langfristig verfügbare Mittel von rd. 5.798 T€ gegenüber.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2024 rd. 6,7 % (Vorjahr rd. 6,5 %).

3.2 Finanzlage

Die Finanz- und Liquiditätslage der Gesellschaft in 2024 weist bei einem negativen Ergebnis vor Ergebnisabführung von 364 T€ einen Cashflow von 42 T€ (Vorjahr von –89 T€) aus. Die flüssigen Mittel haben sich im Berichtsjahr auf rd. 87 T€ verringert. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Jahr 2024 jederzeit gegeben.

3.3 Ertragslage

Das Geschäftsergebnis 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	**197 T€**	180 T€	17 T€
Abschreibungen auf Anlagevermögen	**–223 T€**	–223 T€	0 T€
Instandhaltungsaufwendungen	**–53 T€**	–51 T€	–2 T€
Übrige Aufwendungen/ Erträge	**–308 T€**	–283 T€	–25 T€
Ergebnis vor Verlustübernahme	**–364 T€**	–377 T€	–14 T€

3.4 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Entwicklung

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit dem Eigenbetrieb Versorgung und Verkehr Delmenhorst, Delmenhorst, wird der Verlust übernommen, sodass ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausgewiesen wird.

4. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN

Chancen- und Risikobericht
Das Angebot von kostenlosen Parkplätzen in der räumlichen Nähe des Parkhauses ist vor dem Hintergrund der angestrebten Verlustreduzierung weiterhin als kritisch zu betrachten. Mit Beschluss vom 18. Dezember 2024 hat der Rat der Stadt Delmenhorst ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept beschlossen. In diesem Zuge wird die Gebührenpflicht ausgedehnt bzw. werden die Parkgebühren erhöht und ausdifferenziert.

Prognosebericht
Die Planung für 2025 umfasst Umsatzerlöse in Höhe von 200 T€. Aufgrund von Abschreibungen, Zins- und Tilgungsleistungen usw. wird ein negatives Ergebnis (–361 T€) vor Verlustübernahme erwartet.

Delmenhorst, 28. März 2025
Parkhaus Delmenhorst GmbH

Hagen Frank Böhme
Geschäftsführer

JAHRESABSCHLÜSSE STADTWERKEGRUPPE

VVD \\ SWD \\ ADG \\ BAD \\ PARKHAUS

BILANZ
VVD

AKTIVA	2024	2023
	(in €)	(in €)
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	850.000,00	850.000,00
2. Fahrzeuge – Straßenbeleuchtung	144.490,00	182.349,00
3. Werkzeuge und Geräte – Straßenbeleuchtung	4.399,00	7.788,00
	998.889,00	**1.040.137,00**
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	36.302.453,97	36.302.453,97
2. Beteiligungen	24.776,65	24.776,65
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	252.665,11	252.665,11
	36.579.895,73	**36.579.895,73**
	37.578.784,73	**37.620.032,73**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	231.863,08	272.205,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.874,22	24.583,24
2. Forderungen gegen die Stadt Delmenhorst	270.854,64	245.293,80
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.261.715,81	3.493.263,68
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	656.846,16
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.069.532,09	770.197,47
	7.615.976,76	**5.190.184,35**
III. Guthaben bei Kreditinstituten	**381.910,94**	**241.251,53**
	8.229.750,78	**5.703.641,43**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**3.203,90**	**77,00**
GESAMTSUMME	**45.811.739,41**	**43.323.751,16**

PASSIVA	2024	2023
	(in €)	(in €)
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	20.535.936,15	20.535.936,15
II. Kapitalrücklage	4.222.662,50	4.222.662,50
III. Gewinnrücklagen	11.795.991,47	12.077.271,89
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.508.020,32	–281.280,42
	39.062.610,44	**36.554.590,12**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	3.976.379,15	3.876.823,95
2. Sonstige Rückstellungen	861.636,84	1.012.543,88
	4.838.015,99	**4.889.367,83**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.330.449,99	1.516.449,99
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.583,19	1.841,54
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.422,13	57.374,85
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	224.648,11	176.526,77
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	265.606,84	98.600,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	5.037,14	29.000,06
	1.909.747,40	**1.879.793,21**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**1.365,58**	**0,00**
GESAMTSUMME	**45.811.739,41**	**43.323.751,16**

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG VVD

	2024	2023
	(in €)	(in €)
1. Umsatzerlöse		
a) Straßenbeleuchtung	1.540.839,02	1.509.320,42
b) Wärmeabgabe	139.165,71	161.467,56
c) Vermietung und Verpachtung	30.000,00	30.000,00
d) Auftragsarbeiten	28.243,85	18.156,76
	1.738.248,58	**1.718.944,74**
2. Sonstige betriebliche Erträge	994.624,75	3.963.405,06
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	514.062,82	438.309,92
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	805.667,04	758.392,60
	2.314.354,61	**1.196.702,52**
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	226.906,95	266.497,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	70.407,01	76.215,82
	297.313,96	**342.713,16**
5. Abschreibungen	42.038,16	41.814,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	214.421,99	208.754,73
7. Erträge aus Beteiligungen	612.200,61	399.546,58
8. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	6.892.975,11	3.327.225,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.535,00	558,00
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.082.120,31	4.127.680,61
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.620,71	383.774,39
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.662.536,10	3.322.642,41
13. Ergebnis nach Steuern	**2.579.802,96**	**–214.402,76**
14. Sonstige Steuern	71.782,64	66.877,66
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	**2.508.020,32**	**–281.280,42**

BILANZ
SWD

AKTIVA	2024	2023
	(in €)	(in €)
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**1.064.084,00**	**1.201.256,00**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.698.216,48	10.460.031,48
2. Technische Anlagen und Maschinen	64.326.929,83	61.422.185,05
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.228.021,00	15.585.694,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.168.048,27	8.468.125,64
	98.421.215,58	**95.936.036,17**
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.870.000,00	2.870.000,00
2. Beteiligungen	6.268.700,00	6.268.700,00
	9.138.700,00	**9.138.700,00**
	108.623.999,58	**106.275.992,17**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.842.370,50	2.035.832,17
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.512,69	303.664,59
3. Geleistete Anzahlungen	734.408,78	1.308.565,60
	3.582.291,97	**3.648.062,36**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.521.481,73	1.194.188,85
2. Forderungen gegen die Stadt Delmenhorst	575.225,79	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	760.728,34	442.923,27
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.464.400,15	1.436.507,60
	5.321.836,01	**3.073.619,72**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**11.998.654,34**	**28.931.423,76**
	20.902.782,32	**35.653.105,84**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**132.118,62**	**140.264,74**
GESAMTSUMME	**129.658.900,52**	**142.069.362,75**

PASSIVA	2024	2023
	(in €)	(in €)
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.000,00	20.000.000,00
II. Kapitalrücklage	14.771.760,22	14.771.760,22
III. Gewinnrücklagen	1.968.750,00	1.653.750,00
	36.740.510,22	**36.425.510,22**
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	**4.999.572,32**	**5.192.149,37**
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	**5.664.569,07**	**11.721.657,78**
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	62.885.635,31	72.896.691,03
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.547,49	10.547,49
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.494.780,75	4.782.142,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	6.261.715,81	3.493.193,03
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Delmenhorst	0,00	1.134.484,58
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	302.741,45	24.038,39
7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.297.709,26	6.383.396,50
	82.253.130,07	**88.724.493,30**
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**1.118,84**	**5.552,08**
GESAMTSUMME	**129.658.900,52**	**142.069.362,75**

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG SWD

		2024	2023
		(in €)	(in €)
1.	Umsatzerlöse	70.682.283,08	78.697.702,95
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	460.306,21	387.114,79
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.730.552,74	687.424,68
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.996.341,03	37.603.666,15
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.695.573,31	9.539.797,94
		37.691.914,34	**47.143.464,09**
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	9.204.691,28	8.385.893,60
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.465.919,31	2.098.741,98
		11.670.610,59	**10.484.635,58**
6.	Abschreibungen	6.108.518,82	6.226.509,85
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	a) Konzessionsabgabe	1.394.677,17	1.463.304,22
	b) Übrige betriebliche Aufwendungen	5.354.438,32	5.025.686,05
		6.749.115,49	**6.488.990,27**
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	245.534,67	167.608,58
9.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.711.370,20	1.453.748,20
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.165.836,26	776.437,24
11.	**Ergebnis vor Steuern**	**8.021.311,00**	**7.366.065,77**
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	663.792,64	3.586.150,14
13.	**Ergebnis nach Steuern**	**7.357.518,36**	**3.779.915,63**
14.	Sonstige Steuern	149.543,25	137.690,47
15.	Aufgrund von Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne	6.892.975,11	3.327.225,16
16.	**Jahresüberschuss**	**315.000,00**	**315.000,00**
17.	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	–315.000,00	–315.000,00
BILANZGEWINN/-VERLUST		**0,00**	**0,00**

BILANZ
ADG

AKTIVA	2024 (in €)	2023 (in €)
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**6.758,00**	**9.074,00**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.302.181,23	4.444.073,23
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.030.435,17	1.308.561,17
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	123.952,74	2.030.478,86
	11.456.569,14	**7.783.113,26**
	11.463.327,14	**7.792.187,26**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**53.100,96**	**59.817,88**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.973,47	90.824,74
2. Forderungen gegen Gesellschafter	3.120,40	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.584,32	24.147,99
4. Forderungen gegen die Stadt Delmenhorst – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vorjahr 2.073.233,52 €)	920.712,84	2.073.664,72
5. Sonstige Vermögensgegenstände	13.152,01	12.321,23
	1.037.543,04	**2.200.958,68**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**684.703,23**	**2.870.283,70**
	1.775.347,23	**5.131.060,26**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**21.097,28**	**8.645,10**
GESAMTSUMME	**13.259.771,65**	**12.931.892,62**

PASSIVA	2024	2023
	(in €)	(in €)
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Gewinnrücklagen	3.272.081,54	2.972.081,54
III. Jahresüberschuss	698.111,97	912.200,61
	4.070.193,51	**3.984.282,15**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	278.534,79	205.924,65
2. Sonstige Rückstellungen	372.570,91	320.343,78
	651.105,70	**526.268,43**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.834.075,69	8.139.832,19
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199.154,80	201.180,87
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	201,50
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	414.096,28	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	91.145,67	80.127,48
	8.538.472,44	**8.421.342,04**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**0,00**	**0,00**
GESAMTSUMME	**13.259.771,65**	**12.931.892,62**

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG ADG

		2024 (in €)	2023 (in €)
1.	Umsatzerlöse	7.082.696,72	7.159.683,17
2.	Sonstige betriebliche Erträge	577.813,95	52.832,31
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.099.693,23	1.041.022,78
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	478.357,13	387.209,55
		1.578.050.36	**1.428.232,33**
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	2.389.162,59	2.131.796,59
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	550.473,44	452.214,76
		2.939.636.03	**2.584.011,35**
5.	Abschreibungen	796.159,14	588.326,88
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.141.119,58	1.100.207,51
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.739,24	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	243.902,09	59.187,76
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	253.856,34	517.447,37
10.	**Ergebnis nach Steuern**	**723.526,37**	**935.102,28**
11.	Sonstige Steuern	25.414,40	22.901,67
	JAHRESÜBERSCHUSS	**698.111,97**	**912.200,61**

BILANZ
BAD

AKTIVA	2024	2023
	(in €)	(in €)
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**0,00**	**5.830,00**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.796.618,00	13.644.343,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.076.339,00	1.091.018,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.868,00	177.221,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.264,05	935,00
	14.029.089,05	**14.913.517,00**
	14.029.089,05	**14.919.347,00**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	**18.756,89**	**24.590,06**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.842,96	38.701,23
2. Forderungen gegen Gesellschafter	302.741,45	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	52.891,46	60.583,29
	381.475,87	**99.284,52**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**476.563,72**	**1.640.237,35**
	876.796,48	**1.764.111,93**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**0,00**	**1.746,00**
GESAMTSUMME	**14.905.885,53**	**16.685.204,93**

PASSIVA	2024	2023
	(in €)	(in €)
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.845.000,00	2.845.000,00
	2.870.000,00	**2.870.000,00**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	846.311,81	1.370.508,63
	846.311,81	**1.370.508,63**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.935.786,96	11.076.918,81
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149.541,98	227.220,65
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Delmenhorst	28.237,29	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	57.489,47
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	797,16	1.618,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.023.921,58	1.040.312,28
	11.138.284,97	**12.403.559,21**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**51.288,75**	**41.137,09**
GESAMTSUMME	**14.905.885,53**	**16.685.204,93**

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG BAD

		2024	2023
		(in €)	(in €)
1.	Umsatzerlöse	4.474.117,39	4.510.028,24
2.	Sonstige betriebliche Erträge	645.496,92	660.893,64
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.664.509,47	1.688.394,12
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	294.734,92	407.019,84
		7.078.858,70	**7.266.335,84**
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	2.178.975,83	1.889.999,40
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung: 10.938,38 € (Vorjahr 14.684,46 €)	457.752,28	414.931,43
		2.636.728,11	**2.304.930,83**
5.	Abschreibungen	1.160.283,04	1.132.123,51
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	857.488,76	938.110,42
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.170,77	0,00
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	223.226,99	154.091,36
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.154,99	0,00
10.	**Ergebnis nach Steuern**	**–1.711.341,20**	**–1.453.748,20**
11.	Sonstige Steuern	29,00	0,00
12.	Erträge aus Verlustübernahme	1.711.370,20	1.453.748,20
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG		**0,00**	**0,00**

BILANZ PARKHAUS

AKTIVA	2024 (in €)	2023 (in €)
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	**13.416,00**	**14.921,00**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.116.822,00	5.273.670,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	376.840,00	439.594,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.915,00	10.473,00
	5.502.577,00	**5.723.737,00**
	5.515.993,00	**5.738.658,00**
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Gesellschafter	221.667,31	176.526,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	14.566,20
	221.667,31	**191.092,97**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**87.398,97**	**128.727,74**
	309.066,28	**319.820,71**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**606,00**	**632,00**
GESAMTSUMME	**5.825.665,28**	**6.059.110,71**

PASSIVA	2024	2023
	(in €)	(in €)
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	361.052,27	361.052,27
III. Verlustvortrag	–21.268,82	–21.268,82
	390.912,64	**390.912,64**
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	5.287,76	22.652,71
	5.287,76	**22.652,71**
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.053.815,81	5.224.353,18
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	352.711,38	400.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten – davon aus Steuern: 3.343,59 € (Vorjahr 4.319,93 €)	12.715,87	11.721,61
	5.419.243,06	**5.636.074,79**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	**10.221,82**	**9.470,57**
GESAMTSUMME	**5.825.665,28**	**6.059.110,71**

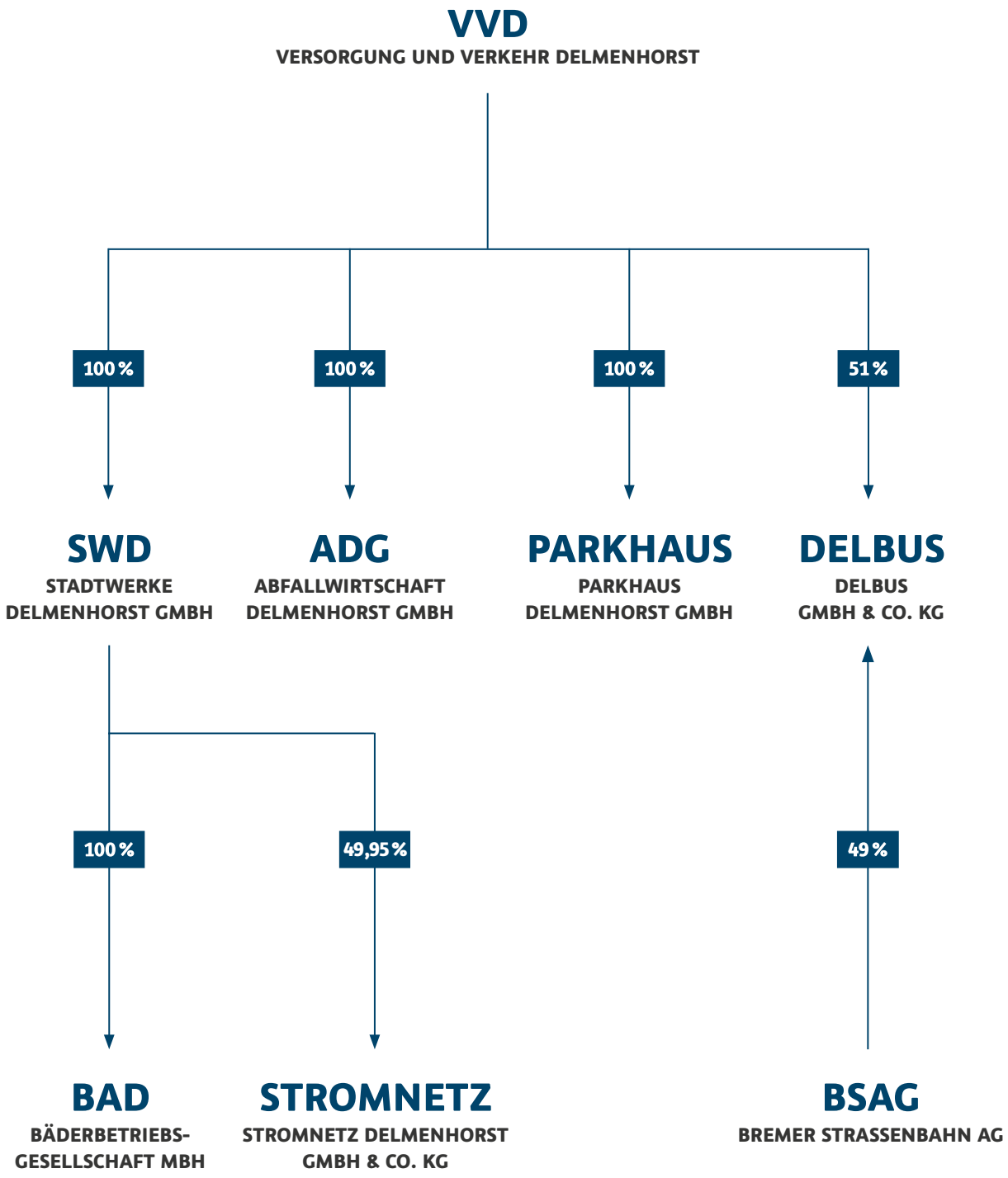
GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG PARKHAUS

		2024	2023
		(in €)	(in €)
1.	Umsatzerlöse	197.353,01	179.757,61
2.	Sonstige betriebliche Erträge	8.196,68	2.405,72
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.350,72	13.978,36
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.794,62	50.717,92
		65.145.34	**66.848,91**
4.	Abschreibungen	222.665,00	223.317,19
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.070,36	50.195,83
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.771,50	198.916,00
7.	**Ergebnis nach Steuern**	**–342.102,51**	**–354.961,97**
8.	Sonstige Steuern	21.564,80	21.564,80
9.	Erträge aus Verlustübernahme	363.667,31	376.526,77
10.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
11.	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	–21.268,82	–21.268,82
BILANZVERLUST		**–21.268,82**	**–21.268,82**

BETEILIGUNGEN

VVD \\ SWD \\ ADG \\ BAD \\ PARKHAUS

BETEILIGUNGEN



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

VVD Versorgung und Verkehr Delmenhorst
Stadtwerke Delmenhorst GmbH
Fischstraße 32–34
27749 Delmenhorst
Telefon 04221 1276-0
info@stadtwerkegruppe-del.de
www.stadtwerkegruppe-del.de

Abfallwirtschaft Delmenhorst GmbH
Steller Straße 44
27755 Delmenhorst
Telefon 04221 1276-4000
entsorgung@stadtwerkegruppe-del.de

BAD Bäderbetriebsgesellschaft mbH
Am Stadtbad 2
27753 Delmenhorst
Telefon 04221 28315-0
kontakt@graftthe rme.de

Parkhaus Delmenhorst GmbH
Fischstraße 32–34
27749 Delmenhorst
Telefon 04221 1276-0
service@stadtwerkegruppe-del.de

GESTALTUNG
construktiv GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen
www.construktiv.de

FOTOS
Jens Lehmkühler (S. 2)
Fotogeschäft von Oven (S. 5)
Oliver Saul (S. 7, 9)

Der Geschäftsbericht der StadtWerkegruppe Delmenhorst bezieht sich auf Frauen und Männer gleichermaßen.
Aus Gründen der Vereinfachung und der Lesefreundlichkeit wurde auf eine geschlechtssensible Formulierung im Fließtext überwiegend verzichtet.

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST